

# Strukturdaten SPZ Stadtforst

## Inhaltsverzeichnis:

Strukturdaten der Einrichtung.....	3
Teil A: Allgemeine Merkmale .....	4
A-1 Allgemeine Merkmale der Pflegeeinrichtung .....	4
A-1.1 Kontaktdaten .....	4
A-1.2 Inhaber der Pflegeeinrichtung.....	5
A-1.3 und A-1.4 Träger der Pflegeeinrichtung.....	5
A-1.5 Besteht eine Mitgliedschaft in einem Verband?.....	5
A-1.6 bis A-1.9 Leitung .....	5
A-1.10 Zusammenarbeit .....	6
A-1.11 Anzahl der Plätze in der Pflegeeinrichtung .....	6
A-1.12 Psychiatrische und neurologische Erkrankungen .....	7
A-1.13 Bewohnerstruktur .....	8
A-1.13.1 Bereich Ernährung und Flüssigkeitszufuhr .....	8
A-1.13.2 Bereich Atmung.....	8
A-1.13.3 Bereich Ausscheidungen .....	9
A-1.13.4 Bereich Haut und Schleimhäute.....	9
A-1.13.5 Bereich Sensorik .....	10
A-1.13.6 Bereich Immobilisation .....	10
A-1.13.7 Bereich Verhaltensprobleme und süchtiges Verhalten.....	10
A-1.14 Pflegestufen .....	11
A-1.15 Struktur der Wohn- und Pflegebereiche.....	11
A-2 Leistungsangebote der Pflegeeinrichtung.....	12
A-2.1 Angebotene Leistungen .....	12
A-2.2 Zusatzleistungen .....	13
A-2.3 Pflegeschwerpunkte.....	13
A-2.4 Liegt ein geeignetes schriftliches Organigramm vor? .....	14
A-2.5 Liegt ein geeignetes schriftliches Pflegekonzept vor? .....	14
A-2.6 Wie ist die Pflege organisiert (z.B. Bezugspflege)?.....	14
A-2.7 Gibt es einen Qualitätsmanagementbeauftragten in der Pflegeeinrichtung? .....	14
A-2.8 Ist das Qualitätsmanagement in der Führungsebene angesiedelt? .....	14
A-2.9 Zertifizierung.....	14
Teil B: Personalbereitstellung .....	15
B-1 Personalbereitstellung in der Pflege .....	15
B-1.1 Anzahl der Mitarbeiter in der Pflege in Vollkräften.....	15
B-1.2 Anzahl der Mitarbeiter in der psychosozialen Betreuung .....	15
B-1.3 Anzahl der Mitarbeiter in der Hauswirtschaft .....	16
B-1.4 Anzahl der Mitarbeiter in der Verwaltung.....	16
B-1.5 Sonstige Berufsgruppen.....	17
B-2 Qualifikation des Personals.....	17
B-2.1 Welche und wie viele Mitarbeiter mit entsprechender Weiterbildung sind beschäftigt? .....	17
B-2.2 Wie ist der Ausbildungsstand des Pflegepersonals? .....	18
Teil C: Ausstattung .....	20
C-1 Räumliche Ausstattung der Pflegeeinrichtung.....	20
C-1.1 Ausstattung der Bewohnerzimmer.....	20
C-1.2 Welche sonstigen Räumlichkeiten stellt die Pflegeeinrichtung zur Verfügung? .....	20
C-2 Ausstattung der Pflegeeinrichtung .....	22
C-3 Sonstige Ausstattung und Besonderheiten der Pflegeeinrichtung .....	23
Bemerkung / Besonderheiten .....	24

# Strukturdaten der Einrichtung (SPZ Stadtforst)

## Teil A: Allgemeine Merkmale

### A-1 Allgemeine Merkmale der Pflegeeinrichtung

#### A-1.1 Kontaktdaten

##### A-1.1.1 Name der Einrichtung

Seniorenpflegezentrum Stadtforst

##### A-1.1.2 Straße und Hausnummer

Stechower Landstraße 3

##### A-1.1.3 Postleitzahl und Ort

14712 Rathenow

##### A-1.1.4 Telefon

03385/585-0

##### A-1.1.5 Fax

03385/585-111

##### A-1.1.6 E-Mail

info@wpz-havelland.de

##### A-1.1.7 Internet

<http://www.havelland-kliniken.de/Wohn-und-Pflegezentrum-Havelland/wohnen-seniorenpark-stadtforst.html>

##### A-1.1.8 Institutionskennzeichen (IK)

511203882 – Haus Wiesengrund

511203951 – Haus Waldblick

*A-1.1.9 Seit wann besteht die Pflegeeinrichtung?*

01.12.1978

A-1.2 Inhaber der Pflegeeinrichtung

*A-1.2 Inhaber der Pflegeeinrichtung*

Gesellschafter: Havelland Kliniken GmbH (90%); Landkreis Havelland (10%)

A-1.3 und A-1.4 Träger der Pflegeeinrichtung

*A-1.3 Träger der Pflegeeinrichtung*

Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH

*A-1.4 Art des Trägers*

- öffentlich
- frei gemeinnützig
- öffentlich-privat
- privat

A-1.5 Besteht eine Mitgliedschaft in einem Verband?

*A-1.5 Besteht eine Mitgliedschaft in einem Verband?*

- ja **Welcher?**
- nein paritätischer Wohlfahrtsverband

A-1.6 bis A-1.9 Leitung

*A-1.6 Name und Qualifikation des Geschäftsführers*

Grigoleit, Jörg  
Teufert, Rosita (dipl. oec.)

*A-1.7 Name und Qualifikation der Heimleitung*

Streithorst, Heike (Fachwirtin im Sozial- und Gesundheitswesen incl. Ausbilder; Industriekauffrau, Verwaltungsfachangestellte)

*A-1.8 Name und Qualifikation der Pflegedienstleitung*

Rümschüssel, Katrin (Kinderkrankenschwester, Weiterbildung Pflegedienstleitung)

*A-1.9 Name der Vertreter und ggf. weiterer Mitarbeiter mit Leitungsfunktion*

Bradl, Benita (stellv. PDL, Qualitätsbeauftragte, Wohnbereichsleitung)

Wendschlag, Kerstin (stellv. PDL, Wohnbereichsleitung)

Danker, Susanne (Wohnbereichsleitung)

Wegener, Andrea (Wohnbereichsleitung)

Wendt, Liane (Wohnbereichsleitung)

Schöpp, Jacqueline (Wohnbereichsleitung)

Reich, Heidrun (Wohnbereichsleitung)

Buchholz, Silke (Wohnbereichsleitung)

*A-1.10 Zusammenarbeit*

*A-1.10 Arbeiten sonstige Einrichtungen oder Gruppen mit der Pflegeeinrichtung zusammen?*

- Keine
- Rehabilitationsklinik
- ambulante Pflegedienste
- Tagesklinik
- Krankenhaus
- Hospizeinrichtungen
- Berufsfachschulen
- Selbsthilfegruppen
- Laienhelfer/Ehrenamtlichengruppen
- Sonstige

*A-1.11 Anzahl der Plätze in der Pflegeeinrichtung*

*A-1.11.1 Insgesamt*

205

*A-1.11.2 vollstationäre Pflege*

205

*A-1.11.3 Kurzzeitpflege*

0

*A-1.11.4 Tagespflege*

0

*A-1.11.5 Nachtpflege*

0

A-1.12 Psychiatrische und neurologische Erkrankungen

*A-1.12.1 Demenz*

52,2%

*A-1.12.2 Depression*

12,2%

*A-1.12.3 Psychose*

15,1%

*A-1.12.4 Parkinson-Syndrom*

4,9%

*A-1.12.5 Schlaganfallfolgen*

8,8%

*A-1.12.6 Anfallserkrankung*

10,7%

*A-1.12.7 Koma*

0%

A-1.13 Bewohnerstruktur

A-1.13.1 Bereich Ernährung und Flüssigkeitszufuhr

*A-1.13.1.1 Unterstützung erforderlich*

56,6%

*A-1.13.1.2 nasogastrale Sonde*

0%

*A-1.13.1.3 hiervon mit oraler Zusatzkost*

0%

*A-1.13.1.4 PEG / PEJ-Sonde*

1,6%

*A-1.13.1.5 intravenöse Infusion / Port-System*

0%

*A-1.13.1.6 subkutane Infusionen*

0%

*A-1.13.1.7 rektale Infusionen*

0%

A-1.13.2 Bereich Atmung

*A-1.13.2.1 nichtinvasive Langzeitsauerstofftherapie (16-24h täglich)*

1%

*A-1.13.2.2 invasive, kontinuierliche Langzeitsauerstofftherapie (endotracheal)*

0%



A-1.13.2.3 *Tracheostoma*

0%

A-1.13.2.4 *hiervon mit mehrmals täglicher Absaugung*

0%

A-1.13.3 Bereich Ausscheidungen

A-1.13.3.1 *Unterstützung erforderlich*

73,7%

A-1.13.3.2 *Anus Praeter*

0,5%

A-1.13.3.3 *Uro-Stoma*

0%

A-1.13.3.4 *suprapubischer Harnblasenkatheter*

0,5%

A-1.13.3.5 *transurethaler Harnblasenkatheter*

3,4%

A-1.13.4 Bereich Haut und Schleimhäute

A-1.13.4.1 *Dekubitalulcerationen Schweregrad I-IV*

1,5%

A-1.13.4.2 *andere chronische Ulcerationen (z.B. Ulcus cruris)*

2,4%

A-1.13.4.3 *mit Wechseldruckmatratzen*

35,1%

A-1.13.5 Bereich Sensorik

*A-1.13.5.1 Hörminderung*

17,1%

*A-1.13.5.2 hiervon prothetisch versorgt*

51,4%

*A-1.13.5.3 Visusminderung*

50,7%

*A-1.13.5.4 hiervon prothetisch versorgt*

97%

A-1.13.6 Bereich Immobilisation

*A-1.13.6.1 immobilisierte Maßnahmen: Bettgitter*

14,6%

*A-1.13.6.2 immobilisierte Maßnahmen: Sitzgurt / Bauchgurt*

1%

*A-1.13.6.3 immobilisierte Maßnahmen: Fixierung im Bett*

0%

A-1.13.7 Bereich Verhaltensprobleme und süchtiges Verhalten

*A-1.13.7.1 mit Hinlauftendenzen / Wandern*

11,2%

*A-1.13.7.2 problematisches verbales Verhalten (Rufen, Schreien, Schimpfen, u.a.)*

23,9%

*A-1.13.7.3 physische Aggressivität*

21%

*A-1.13.7.4 Verweigerung (Hygiene, Nahrung, Kleidung, u.a.)*

18,5%

*A-1.13.7.5 problematischer Alkoholkonsum*

3,9%

*A-1.13.7.6 Sonstiges*

0%

**A-1.14 Pflegestufen**

*A-1.14 Anzahl der Plätze mit Pflegestufe*

Einstufung in Pflegestufen nach SGB XI

<b>Art</b>	<b>Plätze insgesamt</b>	<b>Plätze belegt</b>	<b>Stufe 0</b>	<b>Stufe I</b>	<b>Stufe II</b>	<b>Stufe III</b>	<b>Stufe IV</b>	<b>Härtefälle</b>	<b>ohne Einstufung</b>
<b>Vollstationäre Pflege</b>	205	205	0	71	95	32	0	7	
<b>Tagespflege</b>									
<b>Nachtpflege</b>									
<b>Kurzzeitpflege</b>									

**A-1.15 Struktur der Wohn- und Pflegebereiche**

*A-1.15 Struktur der Wohn- und Pflegebereiche*

Einstufung in Pflegestufen nach SGB XI

<b>Bereich</b>	<b>Anzahl Zimmer mit 1- Bett</b>	<b>Anzahl Zimmer mit 2- Bett</b>	<b>Anzahl Zimmer mit Mehrbett</b>	<b>Anzahl Bewohner</b>	<b>Stufe 0</b>	<b>Stufe I</b>	<b>Stufe II</b>	<b>Stufe III</b>	<b>Härtefälle</b>	<b>Ohne Einstufung</b>
<b>1. Wohnbe- reich</b>	12	5	0	22	0	5	10	6	1	
<b>2. Wohnbe- reich</b>	11	5	0	21	0	4	11	5	1	
<b>3. Wohnbe- reich</b>	12	5	0	22	0	7	10	2	3	
<b>4. Wohnbe- reich</b>	12	5	0	22	0	10	7	5	0	
<b>5. Wohnbe- reich</b>	14	4	0	22	0	12	7	3	0	
<b>6. Wohnbe- reich</b>	20	6	0	32	0	10	21	1	0	
<b>7. Wohnbe- reich</b>	20	60	0	32	0	12	16	2	2	
<b>8. Wohnbe- reich</b>	20	6	0	32	0	13	12	7	0	
<b>Gesamt</b>	121	42	0	205	0	73	94	31	7	0

## A-2 Leistungsangebote der Pflegeeinrichtung

### A-2.1 Angebotene Leistungen

#### A-2.1 Welche Leistungen werden von der Pflegeeinrichtung angeboten?

- Keine
- Betreuungsangebote/tagesstrukturierende Maßnahmen (Spiele, Biographiearbeit, Gymnastik, Kochen, Backen, Frühstücksgruppe, u.a.)
- Ergotherapie
- Betreuung von an Demenz erkrankten Bewohnern (stationär, ambulant, mit demenzspezifischen Angeboten)
- Gottesdienste
- Informationsveranstaltungen für Bewohner
- Kulturelle Veranstaltungen (jahreszeitliche Feste, monatliche Veranstaltungen, Ausflüge, u.a.)
- Veranstaltungen in Kooperationen mit anderen Einrichtungen, Vereinen
- Geburtstagsfeiern
- Abschiedsfeiern für Verstorbene
- Medizinische Fußpflege, Maniküre, Frisör
- Schuhverkauf, Bekleidungsverkauf im Haus
- Verkauf täglicher Bedarfsartikel im Haus
- Flohmärkte
- Videoabende
- hauseigene Wäscherei
- hauseigene Küche
- Sonstige Leistungen → Physiotherapie, Mobilitätstherapie

## A-2.2 Zusatzleistungen

### A-2.2.1 Können Zusatzleistungen von der Pflegeeinrichtung nach §88 SGB XI abgerechnet werden?

Komfortleistungen bei Unterkunft und Verpflegung

Ja

Nein

Speisenangebot über den Standard hinaus Reinigungsleistungen Wäscheservice, Kennzeichnung der Wäsche
--

### A-2.2.2 Können Zusatzleistungen von der Pflegeeinrichtung nach §88 SGB XI abgerechnet werden?

Pflegerisch-betreuende Leistungen

Ja

Nein

Begleitdienste
----------------

### A-2.2.3 Können Zusatzleistungen von der Pflegeeinrichtung nach §88 SGB XI abgerechnet werden?

Sonstige

Ja

Nein

Ausstattung von Feiern PKW-Stellplatz Entsorgung Nachlass
---

## A-2.3 Pflegeschwerpunkte

### A-2.3 Pflegeschwerpunkte

Keine

gerontopsychiatrische Krankheitsbilder (z.B. Demenzerkrankungen) mit und ohne beschützenden Bereich

Bewohner mit Schlaganfallfolgen

Beatmungspflichtige

Infektionserkrankungen, z.B. HIV

Pflege von komatösen Bewohnern

Menschen mit geistiger Behinderung

Sonstige

A-2.4 Liegt ein geeignetes schriftliches Organigramm vor?

*A-2.4 Liegt ein geeignetes schriftliches Organigramm vor?*

ja

A-2.5 Liegt ein geeignetes schriftliches Pflegekonzept vor?

*A-2.5 Liegt ein geeignetes schriftliches Pflegekonzept vor?*

ja

A-2.6 Wie ist die Pflege organisiert (z.B. Bezugspflege)?

*A-2.6 Wie ist die Pflege organisiert (z.B. Bezugspflege)?*

Bezugspflege

A-2.7 Gibt es einen Qualitätsmanagementbeauftragten in der Pflegeeinrichtung?

*A-2.7 Gibt es einen Qualitätsmanagementbeauftragten in der Pflegeeinrichtung?*

ja

A-2.8 Ist das Qualitätsmanagement in der Führungsebene angesiedelt?

*A-2.8 Ist das Qualitätsmanagement in der Führungsebene angesiedelt?*

ja

A-2.9 Zertifizierung

*A-2.9 Wurde die Pflegeeinrichtung bereits zertifiziert?*

Ja

**Nach welchem Verfahren / mit welcher Auszeichnung?**

Nein

KTQ

## Teil B: Personalbereitstellung

### B-1 Personalbereitstellung in der Pflege

#### B-1.1 Anzahl der Mitarbeiter in der Pflege in Vollkräften

##### B-1.1.1 Anzahl der Mitarbeiter in der Pflege in Vollkräften

Art	Vollzeit Anzahl	Teilzeit Anzahl	geringfügig beschäftigt Anzahl	Gesamtstellen in VK
Heimleitung	1	0	0	1
Pflegedienstleitung	1	0	0	1
stellv. Pflegedienstleitung	0	0	0	0
Altenpfleger	17	4	0	19,88
Gesundheits- und Krankenpfleger / Ex. Krankenschwester	14	0	0	14
Kinderkrankenpfleger	0	0	0	0
Altenpflegehelfer mit 1-jähriger Ausbildung/ Krankenpflege 3-jährig	0	1	0	0,75
Krankenpflegehelfer mit 1-jähriger Ausbildung	6	4	0	9,05
Heilerziehungspfleger	6	6	0	13,50
Pflegehilfskräfte	10	14	1	20,94
Auszubildende	5	0	0	5
Praktikanten	4	0	0	4
Zivildienstleistende	0	0	0	0
freiwilliges soziales Jahr	0	0	0	0
Hartz IV	0	0	0	0
Sonstige Mitarbeiter	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>64</b>	<b>29</b>	<b>1</b>	<b>89,12</b>

##### B-1.1.2 Fachkraftquote (Durchschnitt der letzten 12 Monate)

47%

##### B-1.1.3 Personalschlüssel

Die Personalberechnung erfolgt anhand der für das Land Brandenburg geltenden Äquivalenzzahlen (1:2,7)

### B-1.2 Anzahl der Mitarbeiter in der psychosozialen Betreuung

#### B-1.2.1 Anzahl der Mitarbeiter in der psychosozialen Betreuung

<b>Art</b>	<b>Vollzeit Anzahl</b>	<b>Teilzeit Anzahl</b>	<b>geringfügig beschäftigt Anzahl</b>	<b>Gesamtstellen in VK</b>
<b>Sozialpädagoge / Sozialarbeiter</b>	0	0	0	0
<b>Ergotherapeut / Beschäftigungstherapeut</b>	2	0	0	2
<b>Psychologischer Mitarbeiter</b>	0	0	0	0
<b>Erzieher</b>	0	0	0	0
<b>Sonstige Mitarbeiter</b>	0	8	0	6,25
<b>Gesamt</b>	2	8	0	8,25

### B-1.2.2 Personalschlüssel

Die Personalberechnung erfolgt anhand der für das Land Brandenburg geltenden Äquivalenzzahlen (1:24,8)

### B-1.3 Anzahl der Mitarbeiter in der Hauswirtschaft

#### B-1.3.1 Anzahl der Mitarbeiter in der Hauswirtschaft

Diese Leistungen werden durch die Gesundheitsservicegesellschaft der HKU erbracht und nicht im Rahmen der Personalwirtschaft der WPZ gezahlt!

<b>Art</b>	<b>Vollzeit Anzahl</b>	<b>Teilzeit Anzahl</b>	<b>geringfügig beschäftigt Anzahl</b>	<b>Gesamtstellen in VK</b>
<b>Hauswirtschaftler</b>	0	0	0	0
<b>Hauswirtschaftliche Fachkraft</b>	0	0	0	0
<b>Hilfskräfte</b>	0	0	0	0
<b>Hausmeister</b>	0	0	0	0
<b>Mitarbeiter des Reinigungsdienstes</b>	0	0	0	0
<b>Sonstige Mitarbeiter</b>	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	0	0	0	0

### B-1.4 Anzahl der Mitarbeiter in der Verwaltung

#### B-1.4.1 Anzahl der Mitarbeiter in der Verwaltung



Art	Vollzeit Anzahl	Teilzeit Anzahl	geringfügig beschäftigt Anzahl	Gesamtstellen in VK
<b>Kaufmann für Bürokommunikation</b>	0	0	0	0
<b>Verwaltungsangestellte</b>		1	0	0,75
<b>Sonstige Mitarbeiter</b>	0	0	0	
<b>Gesamt</b>	0	1	0	0,75

B-1.5 Sonstige Berufsgruppen

B-1.5.1 Sonstige Berufsgruppen

Art	Vollzeit Anzahl	Teilzeit Anzahl	geringfügig beschäftigt Anzahl	Gesamtstellen in VK
<b>Sonstige</b>	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	0	0	0	0

B-2 Qualifikation des Personals

B-2.1 Welche und wie viele Mitarbeiter mit entsprechender Weiterbildung sind beschäftigt?

B-2.1.1 Dipl. Pflegewirt / Pflegemanager oder vergleichbares Studium

0

B-2.1.2 Weiterbildung zur Heimleitung, Pflegedienstleitung, o.ä.

3

B-2.1.3 Wohnbereichsleiter

8

B-2.1.4 Qualitätsmanagementbeauftragter / Qualitätsberater

2

B-2.1.5 Mentor / Praxisanleiter

7/1

*B-2.1.6 Pflegefachkraft mit Fachweiterbildung Geronto-Psychiatrie*

1

*B-2.1.7 Pflegefachkraft mit Fachweiterbildung Anästhesie- und Intensivmedizin*

0

*B-2.1.8 Pflegefachkraft mit Fachweiterbildung Wundmanagement*

2

*B-2.1.9 Pflegefachkraft mit Fachweiterbildung Stomapflege*

0

*B-2.1.10 Pflegefachkraft mit Fachweiterbildung Diabetes*

0

*B-2.1.11 Hygienefachkraft*

0 (die HFK (1VK) ist bei der Gesundheitsservicegesellschaft angestellt und zählt nicht zum Personal der WPZ. In jedem Wohnbereich gibt es einen bestellten Hygienebeauftragten)

*B-2.1.12 Sicherheitsbeauftragter*

2

*B-2.1.13 sonstiger Mitarbeiter*

z.B. Diätassistent

0

**B-2.2 Wie ist der Ausbildungsstand des Pflegepersonals?**

*B-2.2.1 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über eine dreijährige Pflegeausbildung verfügen*

52,1%

*B-2.2.2 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über eine einjährige Pflegeausbildung verfügen*

11,7%

---

*B-2.2.3 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über keine Pflegeausbildung verfügen*

36,2%

---

*B-2.2.4 Prozentualer Anteil der fachweitergebildeten Pflegekräfte im vergangenen Jahr*

6%

---

## Teil C: Ausstattung

### C-1 Räumliche Ausstattung der Pflegeeinrichtung

#### C-1.1 Ausstattung der Bewohnerzimmer

##### C-1.1.1 Ausstattung der Bewohnerzimmer

In der stationären Einrichtung ist eigene Möblierung der Zimmer immer möglich!

Art	Anzahl	Dusche und WC	Rufanlage	TV und Telefonanschluss	Standardmöblierung	eigene Möblierung
<b>Einzelzimmer</b>	121	121	121	121	121	121
<b>Doppelzimmer</b>	42	42	84	84	84	84
<b>Mehrbettzimmer</b>	0	0	0	0	0	0

##### C-1.1.2 Wie viele Bewohnerzimmer sind behindertengerecht konzipiert?

alle

##### C-1.1.3 Gibt es einen eigenen Aufenthaltsraum pro Zimmer / Bereich?

in jedem Wohnbereich gibt es einen Aufenthaltsraum bzw. Aufenthaltsbereich

##### C-1.1.4 Gibt es einen eigenen Balkon o.ä.?

in den meisten Wohnbereichen gibt es einen Balkon/Terrasse

### C-1.2 Welche sonstigen Räumlichkeiten stellt die Pflegeeinrichtung zur Verfügung?

#### C-1.2.1 In der Pflegeeinrichtung

- Keine
- Gemeinschaftsraum / Aufenthaltsraum / "Wohnzimmer"
- Speisesaal
- Cafeteria
- Beschäftigungsraum
- Therapieraum
- Gymnastikraum / Sportraum
- Raum für Feierlichkeiten

- Bibliothek
- Kapelle / Andachtsraum
- Abschiedsraum für verstorbene Bewohner
- Außengelände, z.B. Terrasse, Sitzgelegenheit
- Raucherzimmer
- Schwimmbad / Bewegungsbad
- Apartment / Zimmer für Besucher
- Büroräume
- Besprechungsraum
- Garten / Park
- Fortbildungsraum
- Streichelzoo
- Sonstige

*C-1.2.2 In jedem Wohnbereich*

- Keine
- Dienstzimmer
- Teeküche
- Speisezimmer
- Balkon / Terrasse
- Gemeinschaftsraum / "Wohnzimmer"
- großes Badezimmer
- unreine Arbeitsräume
- Toiletten
- Sonstige

*C-1.2.1 Auf einer Ebene*

- Keine
- Fahrstuhl rollstuhlgerecht
- Fahrstuhl für z.B. Liegendtransporte, Küche
- Sonstige

*C-1.2.4 In jedem Bewohnerzimmer*

- Keine
- Private Telefon-, Radio-, Fernsehanschlüsse
- Rufanlage
- Sonstige

## C-2 Ausstattung der Pflegeeinrichtung

### C-2.1 Einrichtung

- Keine
- zentrale Ruf- bzw. Notrufanlage
- Notfallkoffer für jede Wohngruppe
- höhenverstellbare Pflegebetten
- elektrisch verstellbare Pflegebetten
- Pflegewagen
- Lifter
- Badelifter
- Duschwagen bzw. Badewannen
- sonstige Pflegehilfsmittel, z.B. Drehscheibe, Rutschbett
- Rollstühle / Toilettenstühle
- Toilettensitzerhöhung
- Gehwagen / Gehhilfen
- Lifterwaage / Sitzwaage
- Sturzmatten
- Sturzsensoren
- Anti-Dekubitus-Matratzen / Anti-Dekubitus-Betten
- Tagesstühle
- Lagerungsmaterialien
- Sonstige

### C-2.2 Geräteausstattung

- Keine
- Infusionsständer
- Sauerstoffgerät
- Beatmungsgeräte
- Absauggerät
- Pumpen zur enteralen Ernährung
- Monitore
- Infusomat
- Perfusoren
- RR-Messgerät
- BZ-Messgerät
- Inhalationsgerät
- Schmerzpumpen
- Instrumente, wie Pinzetten, Klemmen, u.a.
- Sonstige

### C-3 Sonstige Ausstattung und Besonderheiten der Pflegeeinrichtung

#### C-3.1 Geographische Lage der Pflegeeinrichtung

Der Seniorenpark Stadtforst liegt ca. 1km von der Stadt Rathenow entfernt

#### C-3.2 Standort, Lage und Umfeld der Pflegeeinrichtung

In äußerst reizvoller Waldlage, am Stadtforst von Rathenow, befinden sich die Häuser Wiesengrund, Waldblick und Parkidyll (Tagespflege)

#### C-3.3 Ist in Ihrer Pflegeeinrichtung ein Kiosk, ein Café oder ein Lebensmittelladen?

Es gibt einen Kiosk mit Getränken, Süßigkeiten und Zeitschriften

#### C-3.4 Gibt es einen Park oder eine Grünanlage?

Parkähnlich gestalteter Waldbestand und naturbelassene Baum- und Strauchvielfalt laden zum Bummeln und Verweilen ein und fördern die Harmonie zwischen Mensch und Natur. Die besondere Lage der Häuser prägt in entscheidendem Maße einen naturverbundenen Lebensstil.

#### C-3.5 Welche Einkaufsmöglichkeiten, z.B. Lebensmittelläden, Bekleidungsgeschäfte, Bank, Post, Apotheke, etc. gibt es in Gehdistanz?

Mit der Buslinie ist im Stundentakt bequem das Stadtzentrum zu erreichen. Die Bushaltestelle befindet sich direkt vor dem Gelände.

#### C-3.6 Gibt es in unmittelbarer Nähe ein Kino, ein Theater oder Bildungseinrichtungen?

Das Kino und Kulturhaus mit einem Theatersaal liegen im Stadtzentrum von Rathenow und sind unkompliziert mit dem Bus zu erreichen

#### C-3.7 Sind Bereiche an ein anderes Unternehmen vergeben?

Ja

**Welche?**

Nein

Die Leistungen der Küche, Wäscherei, Technik werden über die Gesundheitsservicegesellschaft erbracht. Reinigung ist extern vergeben

Bemerkung / Besonderheiten

*D Bemerkung / Besonderheiten*

keine